

Bild der Frau

Die Nr. 1 - zuverlässig gut

GESUND, LECKER, GÜNSTIG
Doc Flecks geniale 2-Euro-Küche
Von Hackfleisch-Auberginen bis Knusperschnitzel s. 36

„Dieses Buch hat mein Leben verändert!“
12 Schmöker-Tipps für Kopf & Seele
s. 30

Toll im Urlaub
Neue Kombi-Mode
7 Teile = immer gut angezogen
s. 12



Mit Pudding auf Mürbeteig s. 44

Unsere große Sommerliebe
Endlich wieder Erdbeerkuchen

Statt Tabletten und OP
NEU Starker Rücken mit sanfter Therapie
Dr. Almut Kolb drückt Schmerzen weg s. 54

Rendezvous oder Job-Interview
Das punktet beim ersten Date
7 Psycho-Tricks überzeugen s. 52

Jeden Tag 1 Pfund weg

3 Super-Suppen mit Blitz-Wirkung

vertreiben hartnäckige Polster, Müdigkeit, Dauer-Appetit s. 42



Frühlings-Knaller
10 super E-BIKES zu gewinnen
Im Wert von insg. 17 000 €
s. 66



Wohn-Abenteuer
„Wir leben auf dem Campingplatz“
Monika & Ingo verkauften ihr Penthouse s. 34

... und lieben es!

Gute-Laune-Star
Annette Frier:
So geht meine Glücksformel s. 24



Mit Zahnsperre
und filmreifer
Wellen-Mähne:
**Prinzessin
Ariane**



3 FRAGEN AN

Philipp Hochmair

Der Schauspieler ist seit 4 Jahren der blinde Ermittler Alexander Haller im „Wien-Krimi“ und entdeckt dabei seine Heimatstadt jedes Mal aufs Neue

1 Nach Kickboxen für vergangene Folgen mussten Sie dieses Mal Tai-Chi lernen ...

Ein sehr sanfter Kampfsport. Den macht Haller, da er ja immer damit rechnen muss, angegriffen zu werden. Aber es ist für ihn auch eine Art, seine Gedanken zu ordnen. Das wäre definitiv auch etwas für mich. Noch sind meine Steckenpferde aber Yoga und Joggen.

2 Der Drehort Wien ist auch Ihre Heimatstadt. Verbringen Sie oft Zeit im Prater, dem Vergnügungspark der Stadt?

Nein, aber ich freue mich immer, wenn ich dort drehen kann. Es ist ein faszinierender Ort, so altmodisch mit den knatternden und scheppern-

TV-TIPP

„Der Wien-Krimi: Blind ermittelt – Die nackte Kaiserin“ (28. April 2022, 20.15 Uhr, ARD)

den Geräten aus Holz. Der Prater strahlt für mich eine große Romantik aus.

3 Ihre Empfehlung für alle, die nach Wien reisen?

Unbedingt eine Vorstellung im Burgtheater besuchen und in die Nationalbibliothek gehen. Da stockt einem der Atem, so schön ist es dort. Das Kunsthistorische Museum ist auch ein Highlight. Und ein absolutes Muss ist natürlich die typisch österreichische Küche. Mein Favorit ist Tafelspitz. Das gönne ich mir gerne als Belohnung. HELLA HOOFDMANN



Gut in Form, dank Joggen und Yoga fit: Schauspieler **Philipp Hochmair** (48)

Liebe Leserin,

diese Woche haben wir hier zwei Krimtipps für Sie – und in beiden Filmen ist er mit von der Partie: Schauspieler Andreas Guenther. In Wien spielt der 48-Jährige einen Privatermittler, in Rostock ist er Kommissar. Und in beiden Filmen extrem unterhaltsam. Wir wünschen viel Spaß bei der Verbrecherjagd auf dem Sofa.

Ihre Wibke Thiedemann



Andreas Guenther: Ich bin ein wilder Hund

Nach zwölf Jahren mit Charly Hübner als Chef im „Polizeiruf 110“ bekommt er jetzt eine neue Kollegin: Lina Beckmann, Hübners Ehefrau im echten Leben

BILD der FRAU: Lieber Andreas Guenther, wären Sie gern Chef im Krimi aus Rostock geworden?

Andreas Guenther: Nee, nee, das ist nichts „mehr“ für „Pöschel“. Ich find's wunderbar so, wie es jetzt ist. Alles wird nach zwölf Jahren noch mal ein bisschen durcheinandergewirbelt, auch Pöschel wird weicher und weiser ...

Aber seriös wird er nicht, oder? Er lässt beim Date seine Kolle-

gin am Tresen sitzen, weil eine jüngere Frau sein Interesse geweckt hat!

Das ist ein „echter Pöschler“ (lacht). Was für eine Szene! Aber so ist er eben. Pöschel macht Dinge, die man eigentlich nicht macht. Es ist toll, so was spielen zu dürfen. Er ist schräg, genau wie meine Rolle des Niko Falk in „Der Wien-Krimi: Blind ermittelt“.

Sie sagen: „Niko ist schräg, Pöschel ist schräg.“ Wir fragen



Andreas Guenther, Anke Kim Sarnau und Lina Beckmann lösen am 24.4. ihren ersten gemeinsamen Fall. Im Mai beginnt der Dreh zu einem neuen „Polizeiruf 110“

uns: Wie schräg ist dann Andreas Guenther?

(lacht.) Was soll ich sagen, ein bisschen schräg bin ich natürlich auch, eben ein wilder Hund, wie die österreichische Presse mal schrieb. Ich pflege das Kind in mir. Ich bin neugierig, mache Fehler und trete auch gern mal ins Fettnäpfchen. Aber ich denke, wenn man aus seinen Fehlern lernt, dann kann man nur gewinnen im Leben.

Wie finden Sie denn die Veränderung im Krimi?

Lina Beckmann ist eine großartige Schauspielerin – das kann nur toll werden! Aber natürlich wird es anders sein ohne Charly. Mit ihm zu arbeiten war einfach ein Riesengeschenk.

WIBKE THIEDEMANN

TV-TIPP

„Polizeiruf 110: Seine Familie kann man sich nicht aussuchen“ am 24. April um 20.15 Uhr im Ersten